

Eduard Beutner/Ulrike Tanzer (Hrsg.)

lesen.heute.perspektiven

StudienVerlag

Innsbruck

Wien

Bozen

Inhalt

EDUARD BEUTNER/ULRIKE TANZER: Einleitung	7
KARLHEINZ ROSSBACHER: Lesen. Was sonst? Eine Abschiedsvorlesung als Eröffnungsvortrag	15
HANNES SCHEUTZ/THOMAS KALTENBACHER: Psycholinguistische Aspekte des Lesens.	29
MARGIT BÖCK: Lesen als soziale Praxis, Texte als multimodale Ensembles – neue Perspektiven der Leseforschung und ein Überblick über Kinder und Jugendliche und das Lesen in Österreich	46
DORIS SCHÖNBASS: Lesen oder Nichtlesen – das ist <i>heute</i> die Frage. Eine empirische Studie zur Lesefreude von 10- und 14-Jährigen	66
WERNER WINTERSTEINER: Einfach nur eine Kulturtechnik? Kulturelle, politische und ideologische Dimensionen des Diskurses über Leseförderung	83
MARKUS KREUZWIESER: Vom Mut, ‚schwierige‘ Texte in der AHS zu lesen. Wider die Infantilisierung der Leseerziehung	94
GÜNTHER STOCKER: Leseakte in der Literatur. Prolegomena zu einer kulturwissenschaftlichen Lesetheorie	105
EGON SCHWARZ: Lesen im und fürs Exil	117
WOLF WUCHERPENNIG: Vom Genuss des Lesens. Erinnerung eines Literaturwissenschaftlers	126

KARL WAGNER: Handke als Leser	140
EDITH GLATZ: Erwin Ringel – Ein Psychiater als Leser von Dichtung	150
ERNST HANISCH: Ein Historiker als Leser von Dichtung	163
WALTER HÖMBERG: Lektor = Leser? Konturen eines unbekanntes Kommunikationsberufs	171
NORBERT BACHLEITNER: Das Lesen digitaler Literatur: Revision einer Kulturtechnik	184
CHRISTIAN KÖLLERER: Literaturvermittlung und Literaturkritik im Zeitalter des Internet	202
PETRA MARTINA BAUMANN: Lesen. Schreiben. Beta-Lesen. Literarische Fankultur im Internet	211
ALFRED PFOSE: Die prekäre Zukunft der Bibliotheken	227
JOHANN HOLZNER: Literaturarchiv und Literaturhaus: Elfenbeintürme im digitalen Zeitalter	238
Anhang	
WALTER HÖMBERG: Vom Lesen auf dem Lande	247
Autorinnen und Autoren	255